

Tag

der

Geschichts- werkstätten

**Vorbeikommen,
erleben, mitmachen**

Wir öffnen unsere Archive für Sie und bieten Ihnen bei Rundgängen und Gesprächen viele neue Einblicke in Ihren Stadtteil.

Hamburg

**Sonntag
4. Oktober
2015**

Impressum:

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.
Zeißstraße 28
22765 Hamburg
Telefon 040 - 390 36 66

E-Mail: info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de
Internet: www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de

Konto: Haspa
Iban: DE02 2005 0550 1257 1347 40
BIC: HASPDEHHXXX

Projektorganisation: Hakim Raffat
Gestaltung: Harald Ehlers

© Alle Rechte vorbehalten

Hamburg, 2015

Veranstalter: Die Hamburger Geschichtswerkstätten
in den jeweiligen Stadtteilen

„Meine Mitarbeit in der Geschichtswerkstatt hat mir ‚mein Eppendorf‘ neu erschlossen und ich habe mein Wissen als Zeitzeugin auch an Schulen und auf Rundgängen gern weitergegeben.“

Isi Werner



„Mir hat am Oma-und-Opa-Projekt vom Historischen Kinderprojekt besonders gut gefallen, dass alte Leute Kinder in der Schule besuchen und ihnen erzählen, was sie als Kinder gespielt und gemacht haben.“

Frederik Thomas



„Ich fand es ganz toll, wie die sich im Stadtteilarchiv Bramfeld für meine Erinnerungen interessiert haben. Deshalb habe ich auch noch meine Freunde hingeschickt, damit die auch ihre Lebensgeschichte erzählen und ihre Fotos und alten Unterlagen zeigen.“

Gertrud Beye



Barmbek

Geschichtswerkstatt Barmbek e.V.

Wiesendamm 25

22305 Hamburg

Tel.: 040 - 29 31 07

E-Mail: geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-barmbek.de



13 - 18 Uhr

**30 Jahre Geschichtswerkstatt Barmbek –
660 Jahre Barmbek**

Abschlussstag (Finissage) der Sonderausstellung
der Geschichtswerkstatt Barmbek mit Rundgängen,
Werkstatt- und Ausstellungsführung. Filmen und Musik

Veranstaltungsort: Wiesendamm 30

im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Barmbeker
Traditionsfirma Heidenreich & Barmbek



Bergedorf

Kultur- & Geschichtskontor
der Initiative zur Erhaltung historischer Bauten e.V.
Reetwerder 17
21029 Hamburg, Tel.: 040 - 7212823
E-Mail: info@geschichts-kontor.de
Internet: www.geschichts-kontor.de



12 - 16 Uhr

Offene Geschichtswerkstatt

Bei Kaffee und Kuchen können Sie in ausgewählten Archivschatzen stöbern und mit uns ins Gespräch kommen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und stellen Ihnen unsere Arbeit vor.

16 Uhr

Versteigerung

Raritäten und Kuriositäten aus der Bergedorfer Geschichte und weit darüber hinaus kommen unter den Hammer, wenn Dr. Geerd Dahms und Christian Römmer zur Auktion ins Kultur- & Geschichtskontor einladen.

Billstedt

Geschichtswerkstatt Billstedt

Öjendorfer Weg 30

22119 Hamburg

Tel.: 040 - 64617238

E-Mail: info@geschichtswerkstatt-billstedt.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-billstedt.de



11 Uhr

Billstedt jenseits der Klischees

Fahrradrundfahrt durch einen ganz anderen Stadtteil

Treff: Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a

Dauer: 3 Stunden

16 Uhr

Städtebauliche Möglichkeiten und Unmöglichkeiten in Billstedt Downtown

Stadtteilrundgang durch das Billstedter Zentrum

Treff: Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a

Dauer: 2 Stunden

Bramfeld

Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.

Bramfelder Chaussee 265

22177 Hamburg

Tel.: 040 - 6915121

E-Mail: Stadtteilarchiv-Bramfeld@t-online.de

Internet: www.Stadtteilarchiv-Bramfeld.de

11 - 15 Uhr

Offenes Archiv und Filme zur vollen Stunde

Das Stadtteilarchiv Bramfeld lädt alle Interessierten ein, bei einer schönen Tasse Tee in seinen Foto- und Kartenschätzen zu stöbern. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Ihre Fotos und Dokumente zeigen. Das Archiv lebt davon, dass alle Stadtteilbewohner etwas dazu beitragen! Zu jeder vollen Stunde zeigt der Stadtteilfilmer Herr Siegfried Hoppe Filme.

Sie können auswählen:

- **30 Jahre Stadtteilarchiv Bramfeld**
- **Rückblick Brakula** - Die Anfänge
- **Augenblicke** - Schlaglichter auf 100 Jahre Hamburger Alltagsgeschichte. Aktion der Geschichtswerkstätten auf dem Rathausmarkt / Film von Jürgen Kinter (2009)
- **Segeln Appelhoffweiher**
- **Schule wie vor 100 Jahren**
- **Keine Angst vor Bienen**

und viele andere.

11 Uhr

Straßenbahnlinie 9

Auf der Spur vom Rhabarberexpress

Stadtteilfehrung mit Gudrun Wohlrab

Wir folgen der ehemaligen Trasse der Straßenbahnlinie 9 durch Bramfeld. Von Mai 1948 bis Mai 1965 fuhr die Linie 9 vom Flughafen über den Rathausmarkt bis nach Bramfeld. Anhand von historischen Fotos vergleichen wir die Realität mit den historischen Bildern. Wir stellen uns vor, wie es war, als die Bramfelder noch mit der Straßenbahn zur Arbeit in die Stadt fuhren. Seit Jahrzehnten hoffen viele Bramfelder darauf, dass es bald wieder ein schienengebundenes Verkehrsmittel in Bramfeld gibt.

Treff: Bramfelder Chaussee, Höhe Berner Chaussee,
beim Durchgang zur Fabriciusstraße

Dauer: 1 Stunde



Eimsbüttel

Galerie Morgenland e.V.

Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Sillemstraße 79

20257 Hamburg, Tel.: 040 - 490 46 22

E-Mail: gweims@t-online.de

Internet: www.galerie-morgenland.de



Foto: Andrea Orth

12 - 18 Uhr

Offenes Archiv

12 - 18 Uhr

„Am Ende“

Gruppenkunstausstellung mit 58 Künstlerinnen und Künstlern

12 Uhr

Geschichtsrallye für Kinder ab 8 Jahre

Treff: Galerie Morgenland, Sillemstraße 79 Dauer: 1 Stunde

13 Uhr

Die Osterstrasse früher und heute

Vom Osterkamp zum Eimsbüttler Broadway
Stadtteilrundgang

Treff: Galerie Morgenland, Sillemstraße 79 Dauer: 2 Stunden

15 Uhr

**Vom Wiederaufbau der Apostelkirche
bis zum Wehberschen Landhaus**

Eimsbütteler Baugeschichte rückwärts betrachtet
Stadtteilrundgang

Treff: Galerie Morgenland, Sillemstraße 79, Dauer: 1,5 Stunden

Eppendorf

Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.

Julius-Reincke-Stieg 13a

20251 Hamburg

Tel.: 040 - 4804787

E-Mail: Stadtteilarchiv.Eppendorf@web.de

Internet: www.stadtteilarchiv-eppendorf.de

Doris Öchsle-Fenske



12 Uhr

Unsere Geschichte - unsere Zukunft

Kleine Zeitreise vom „Haus für gefallene Mädchen“ zu „Martini 44“.

Treff: Stadtteilarchiv Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

Dauer: ca. 30 Min.

12.30 - 14.30 Uhr

Offenes Archiv

Gespräche bei Kaffee, Tee und Keksen

15 Uhr

„Erinnerungen“ – Installationen im Bunker

Führung durch die Ausstellung im unterirdischen Röhrenbunker Tarpenbekstraße durch die Künstlerinnen Heike Freiburg und Nicole Franz

Treff: Tarpenbekstraße 68, Dauer: ca. 30 Min.

Besichtigung der Ausstellung am Sa.3./So.4.10.

von 12 - 18 Uhr

Finkenwerder

Finkenwerder Geschichtswerkstatt

Kontakt: Helmke Kaufner

Carsten-Fock-Weg 12

21129 Hamburg, Tel.:040 - 7427992

E-Mail: cinedesign@t-online.de

Internet: www.kunstfoerderung.de

(Abteilung Geschichtswerkstatt)

Stadtteildialoge

14 Uhr

Was Steine erzählen

Führung Friedhof/Kapelle

14.30 Uhr

Die Renovierung

Vom Schandfleck zum Kleinod

Filmvorführung

15 Uhr

Was macht eine Geschichtswerkstatt?

Gesprächsrunde

15.30 Uhr

Was Steine erzählen

Führung Friedhof/Kapelle

16 Uhr

Die Renovierung

Vom Schandfleck zum Kleinod

Filmvorführung

16.30 Uhr

**Was erwartet Finkenwerder
von einer Geschichtswerkstatt?**

Diskussionsrunde

Treffpunkt: **Fritz-Schumacher-Kapelle**

auf dem Alten Friedhof Finkenwerder, Ecke Landscheide/

Norderkirchenweg



Fuhlsbüttel

Willi-Bredel-Gesellschaft

Geschichtswerkstatt e.V.

Im Grünen Grunde 1c,

22337 Hamburg, Tel.: 040 - 591107

E-Mail: Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

Internet: www.bredelgesellschaft.de



14 - 17 Uhr

Führungen durch die Ausstellungen

„Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943 – 1945“

und „Leidensweg und Behauptung: Matla Rozenberg“

Treff: Zwangsarbeiterbaracken Wilhelm-Raabe-Weg 23
(Nähe Flughafen)

14 - 16 Uhr

Ausstellung

Leben und Werk von Willi Bredel

Treff: Im Grünen Grunde 1b (Nähe Bahnhof Ohlsdorf)

Hamm

Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76

20535 Hamburg

Tel.: 040 - 18151493

E-Mail: stadtteilarchiv@hh-hamm.de

Internet: www.hh-hamm.de



10 - 15 Uhr
Offenes Archiv

11 Uhr
Bunkerführung
Treff: Wichernsweg 16
Dauer: ca. 45 Minuten

11 Uhr
Vorstellung des digitalen Text- und Bildarchivs

12 Uhr
Mittelstraße zwischen Hammer Park und Hinter den Höfen
Rundgang durch den östlichen Teil der Carl-Petersen-Straße
Dauer: ca. 45 Minuten

13 Uhr
Vorstellung des digitalen Text- und Bildarchivs

Harburg

Geschichtswerkstatt Harburg e.V.

Kanalplatz 6

21079 Hamburg

Tel.: 040 - 73 05 82 05

E-Mail: info@geschichtswerkstatt-harburg.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-harburg.de



Zerstörung-Wiederaufbau- Abriss-Neugestaltung

14 - 19 Uhr

Offenes Archiv

Besichtigung des Vereinsraums, Vorstellung des Vereins, geplante Projekte, Ausstellung von historischen Fotos und Landkarten

14. 30 Uhr und 16 Uhr

Zerstörung-Wiederaufbau-Abriss- Neugestaltung

Eine Wanderung durch die letzten 70 Jahre

Vortrag mit Bildern

Dauer: jeweils 60 min

Veranstaltungsort: Kanalplatz 6



Horn

Geschichtswerkstatt Horn e.V.
im Gemeindehaus Martinskirche
Bei der Martinskirche 2
22111 Hamburg, Tel.: 040 - 659 014 44
Postanschrift: c/o Gerd von Borstel,
Pagenfelder Str. 20
22111 Hamburg, Tel.: 040 - 651 81 00
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-horn.de
Internet: www.geschichtswerkstatt-horn.de

14 - 17 Uhr
**70 Jahre Kriegsende und
Wiederaufbau in Horn**

Bilderausstellung

14 - 17 Uhr
Luftbildpuzzle

auf historischen Horn-Landkarten

14 - 17 Uhr
Fotorallye

für Kinder (und Erwachsene) rund um den Bauerberg

15 Uhr
Vom Kino zum Kaisersaal

Rundgang

Dauer: ca. 45 Minuten

17 Uhr
Horns allerletzte Geheimnisse

– oder was Sie schon immer über Ihren Stadtteil wissen wollten
Diavortrag zur Stadtteilgeschichte, Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt aller Veranstaltungen:

Saal im Pflegeheim Bauerberg*, „Pflegen und Wohnen“
Bauerberg 10

***Achtung!** Unsere Räumlichkeiten im Gemeindehaus der
Martinskirche stehen uns an diesem Tag nicht zur Verfügung.
Darum finden alle Veranstaltungen im benachbarten **Pflege-
heim am Bauerberg** statt!



Jarrestadt

Jarrestadt-Archiv

Wiesendamm 123

22303 Hamburg

Telefon, Fax 040 - 279 18 17

E-Mail: info@jarrestadt-archiv.de

Internet: www.jarrestadt-archiv.de



14 - 17 Uhr

Offenes Archiv

Aus Anlass des „Tages der Geschichtswerkstätten“ am 4. Oktober 2015 veranstalten wir einen Tag des offenen Archivs. Wir möchten Ihnen uns und unsere Arbeit genauer vorstellen. Stöbern Sie in unseren Archivalien, schauen Sie sich unser Ausstellungsmaterial an und/oder hören Sie sich Kurzvorträge zu Aspekten der Geschichte der Jarrestadt an. Wir kommen gerne mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch und **freuen uns auf Ihren Besuch!**

Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

FORUM KOLLAU – Verein für die Geschichte von
Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V.

c/o S. Rubsch, Burgwedeltwiete 43

22457 Hamburg, Tel.: 040 - 88 91 58 04

E-Mail: info@forum-kollau.de

Internet: www.forum-kollau.de



15 Uhr

Es war einmal in Niendorf

Zeitzeugen erzählen von damals

Dokumentarfilm von Dörthe Hagenguth

Zurück in die dörfliche Niendorfer Vergangenheit führt der erste Film, den das Forum Kollau in Auftrag gab. Mit acht bekannten Zeitzeugen, die ihren ganz eigenen Erzählton finden, mit vielen Bildern von damals tauchen die Zuschauer tief in die Geschichte des vorigen Jahrhunderts ein. Das Niendorf von heute spielt dabei auch mit.

Veranstaltungsort:

Gemeindesaal der Kirche am Niendorfer Marktplatz

(U2 Niendorf Markt, Bus M5 u.a.)

Ottensen

Stadtteilarchiv Ottensen e.V.

Geschichtswerkstatt für Altona

in der ehemaligen Ottensener Drahtstifte-Fabrik

Zeißstraße 28 (Hinterhaus)

22765 Hamburg-Altona, Tel.: 040 - 390 3666

E-Mail: info@stadtteilarchiv-ottensen.de

Internet: www.stadtteilarchiv-ottensen.de



14 - 18 Uhr

Offenes Archiv

14.30 Uhr

Vom Draht zum Nagel

Die Ottensener Drahtstifte-Fabrik macht Nägel mit Köpfen
Vorführung der historischen Maschinen

15.30 Uhr

Die Ottenser Drahtstifte-Fabrik Feldtmann

Videofilm über Drahtziehen, Stifteproduktion, Packerei und
Schlosserei, Motte-Videogruppe 1985, ca. 30 Minuten

16.30 Uhr

**Wenn das so kommt –
Stadtsanierung in Ottensen**

„Ottensen kämpft 1973 – 1975“

Film von Gerd Meißner, Karin Kriening, Christian Bau
Elbe Film – Hochschule für Bildende Künste (die thede),
1976, ca. 35 Minuten

St. Georg

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.
Stadtteilbüro St. Georg,
Hansaplatz 9
20099 Hamburg, Tel.: 040 - 571 386 36
E-Mail: info@gw-stgeorg.de
Internet: www.gw-stgeorg.de

Buntes St. Georg

13 - 18 Uhr

Offenes Archiv

Bücher, Fotos, Artikel zum Anschauen und selber suchen

Ausstellung

117 fesche Nummern – Die lange Reihe

Angebot von Kaffee und Kuchen

13 - 14 Uhr

Jenseits des Steindammes

Das unbekannte St. Georg

Rundgang

Treff: Arno-Schmidt-Platz/ Eingang Zentralbibliothek

Dauer: 1 Stunde

14.30 - 15 Uhr

Präsentation kleiner Schätze

aus dem vergangenen St.Georg

15.30 - 16 Uhr

25 Jahre Geschichtswerkstatt St. Georg

Film über die ersten 10 Jahre

16 - 17.30 Uhr

St. Georg, ein Stadtteil in Bewegung

Rundgang

Treff: Stadtteilbüro, Hansaplatz 9

Dauer: 1,5 Stunden

17.30 - 18 Uhr

In Erinnerung an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges

Lesung aus Feldpostbriefen

St. Pauli

St. Pauli-Archiv e.V.

Paul-Roosen-Straße 30

22767 Hamburg

Tel.: 040 - 3194772

E-Mail: info@st-pauli-archiv.de

Internet: www.st-pauli-archiv.de



13 - 18 Uhr

Offenes Archiv

Sie sind herzlich eingeladen, sich über die umfangreichen Bestände des St. Pauli-Archivs zu informieren, in historischen Fotos und Plänen zu stöbern und Fragen zur Geschichte und Gegenwart des vermeintlich bekanntesten Hamburger Stadtteils loszuwerden. Kaffee und Kekse stehen bereit! **Rennen Sie uns die Bude ein - wir freuen uns auf Sie!**

Wandsbek

Geschichtswerkstatt Wandsbek
c/o Kulturzentrum Wandsbek e.V.

Königsreihe 4

22041 Hamburg, Tel.: 040 - 68 28 54 55

E-Mail: geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de

Internet: www.kulturschloss-wandsbek.de



11 - 13 Uhr:

Der Jüdische Friedhof Königsreihe in Wandsbek

Die historischen Grabstätten der kleinen jüdischen Gemeinde, die seit 1637 an dieser Stelle ihre Toten bestattete, sind nur selten zugänglich. Am Tag der Geschichtswerkstätten öffnen sich die Tore. Die Geschichtswerkstatt Wandsbek hat den Hamburger Experten und Autor zahlreicher Bücher über die Geschichte der Juden, Michael Studemund-Halévy, docteur-ès-lettres, für einen Rundgang gewinnen können. Herr Studemund-Halévy wird uns anhand einiger der noch ca. 850 erhaltenen Gedenksteine die Geschichte von Wandsbeker Familien und Persönlichkeiten und zugleich ein Stück jüdischer Kulturgeschichte näher bringen.

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Königsreihe in Wandsbek, am Gedenkstein für Simon S. Bamberger, dem Rabbiner der israelitischen Gemeinde Wandsbeks von 1902-1938
Anfahrt: U1 bzw. Bus Wandsbek-Markt

Um Anmeldung wird gebeten:

geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de

An unserer Seite – der Beirat des Stiftungsfonds

Die Hamburger Geschichtswerkstätten haben im Jahre 2007 den HASPA-Hamburg-Stifter-Preis in Höhe von 25 000,- Euro gewonnen und zwei Jahre später mit Hilfe eines Zuschusses aus dem Etat der Kulturbehörde einen Stiftungsfonds gegründet. In einem Beirat arbeiten seitdem Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Politik mit den Geschichtswerkstätten zusammen. Die jährlichen Erträge des Stiftungsfonds werden eingesetzt, um gemeinsame, innovative und besonders herausragende Projekte zu fördern.

Der „Tag der Geschichtswerkstätten 2015“ wird ebenfalls vom Stiftungsfonds finanziert.

Auch Ihre Hilfe ist willkommen!

Wenn Sie sich für eine langfristige Förderung der Geschichtswerkstätten einsetzen möchten, können Sie Zustifter werden.

Sie können auch mit einer Spende ein konkretes Projekt Ihrer Wahl in Hamburg oder in Ihrem Stadtteil finanzieren.

Konto für Zustiftungen

Empfänger: Haspa-Hamburg-Stiftung

DE20 2005 0550 1280 2092 61

HASP DEHHXXX

Verwendungszweck: Zustiftung Geschichtswerkstätten

Konto für Spenden

Empfänger: Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

DE02 2005 0550 1257 1347 40

HASP DEHHXXX

Verwendungszweck: Spende für das jeweilige Projekt

Kontakt:

Brigitte Abramowski, Tel.: 040 - 390 36 66

Beiratsmitglieder

Michael Batz,
Autor, Theatermacher,
Lichtkünstler



Gert-Hinnerk Behlmer,
Staatsrat a.D.,
Kulturbehörde



Christa Goetsch,
Senatorin a.D., Grüne



Norbert Hackbusch,
Partei DIE LINKE,
MdHB



Dr. Isabella Vértes-Schütter,
Intendantin des Ernst
Deutsch Theaters,
SPD, MdHB



Dietrich Wersich,
Senator a.D.,
CDU, MdHB



Prof. Dr. Michael Wildt,
Historiker,
Humboldt Universität zu Berlin



Machen Sie mit!

Wenden Sie sich an die Geschichtswerkstatt Ihrer Wahl!

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Wir archivieren lebensgeschichtliche Interviews als lebendiges Zeugnis der örtlichen Geschichte.

Zeigen Sie uns Ihre Fotos und Dokumente!

Wir interessieren uns für ein breites Themenangebot. So manches Foto, das unwichtig erscheint, bekommt erst im Vergleich mit anderen Fotos eine große Bedeutung.

**Teilnahme an allen
Veranstaltungen kostenlos,
Spende erbeten.**